# Homeschooling

## LIEBE FREUNDE VON PERSPECTIVE SENEGAL, Infobrief 2020/21

zu allererst ein Dank für Eure Unterstützung. Dadurch können wir, trotzdem die Coronakrise die Welt im Griff hat, im Senegal den Kindern helfen und handeln. Entschuldigt bitte, dass wir uns erst jetzt melden. Wir waren mit den umfangreichen Aufgaben, dem Krisenstab für Perspective-Senegal, den Maßnahmen für unsere Freikirche, der Umstellung von www.onemission.info auf Onlineangebote, mit Online-Studium unserer Söhne und besonders mit unserem behinderten Sohn Salomo völlig ausgelastet. Mehr dazu in unserem Freundesbrief, den wir Euch gerne auf Anforderung zusenden. Wir wünschen Euch viel Freude mit den ermutigenden Nachrichten aus Senegal und grüßen Euch mit einem herzlichen Weihnachtssegen aus dem Lukas Evangelium:

**Lk 2,14: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!**

*Christiane und Alexander Schott und das Perspective-Senegal Team*

## KURZVORSTELLUNG PERSPECTIVE SENEGAL

**PERSPECTIVE SENEGAL**, gegründet vor 20 Jahren, kümmert sich um mehr als 500 Kinder. Über 30 nationale und internationale Mitarbeiter arbeiten an 3 Standorten, im Süden Senegals in unserer Schule mit 209 Schülern und einer Alphabetisierungsklasse für deren Mütter und präventiv als Streetworker. In unserer 20 km von Dakar gelegenen Tagesstätte gibt es wechselnde Kontakte zu ca. 200 Straßenkindern. Zwischen Dakar und Thiès liegt unser Ausbildungs- und Wohnzentrum mit den Schulungen zum Schreiner, Schuster, Schlosser und Schneider, die den Kindern eine berufliche Perspektive eröffnet oder sie gehen in eine weiterführende Schule. Nach ihrer Ausbildung werden die Kinder ca. 3 Jahre lang von unserem „Couch“ begleitet und in die Gesellschaft reintegriert.

## AKTUELLE LAGE IN SENEGAL

Zu Beginn der Pandemie befürchteten viele in Afrika, u. a. wegen einem fast fehlenden Gesundheitssystem, eine Katastrophe. Aber Bilder wie in Peru/Ecuador, Brasilien etc. sind ausgeblieben, denn die Schulschließungen, Kontakt- und Reiseverbot, das „Draußen und nicht in Häusern leben“ und ein Abschotten der Grenzen bis heute, haben geholfen.

Präsident Senegal Macky Sall und Bundesentwicklungsminister Gerd Müller

Dennoch ist die Katastrophe da, wirtschaftlich! Senegal rangierte vor der Krise weltweit auf Platz 3 der Arbeitslosigkeit, durch die Coronavirus-Krise hat sich diese Lage weiter verschärft.

**Bundesentwicklungsminister Gerd Müller:** *"Corona macht viele Fortschritte zunichte: Fast die Hälfte der Bevölkerung ist arbeitslos. Die senegalesische Wirtschaft wird dramatisch schrumpfen… Wir dürfen nicht vergessen, dass Corona in Entwicklungsländern noch weitaus dramatischere Folgen für die Gesundheitssysteme, Wirtschaft und den Kampf gegen Hunger und Armut hat."*

## SCHULE IM SÜDEN DES LANDES

Zwar musste auch Perspective-Senegal die Schule ab März für 6-7 Monate präventiv schließen, doch fanden wie eine Möglichkeit zu helfen. Masken, Desinfektion und ein Fieberthermometer wurden besorgt und wir installierten eine Schulspeise und ein Homeschooling mit 5er Lerngruppen für die 200 Schüler im Freien! Der Erfolg war nicht nur, dass alle Kinder ihr Examen in den Abschlussklassen bestanden, sondern wir hielten so den Kontakt zu allen Kindern und Eltern. Dies ist wichtig, weil einige Waisenkinder sind und bei Verwandten leben. Doch einige Mütter haben ihre Tageslohnarbeit verloren. Solch eine Krise begünstigt leider, dass Mädchen schnell in der Prostitution oder Jungs wieder auf der Straße zum Betteln landen. Im November ist die Schule mit 209 Schülern wieder geöffnet worden. Vielen Dank an alle Spender, ob Privatperson oder institutionelle Partner!

***Adama, Malika und Ousmane*** sind Geschwister. Ihr Vater ist gestorben, ihre Mutter ist geistig behindert und kann sich nicht um die Kinder kümmern. Eine Nachbarin hat sie aufgenommen, aber da sie selber nur sehr begrenzte Mittel hat, ist das Essen oft knapp. Die Kinder sind alle bei uns in der Schule und erhalten ein reichhaltiges Frühstück – oft ihre einzige Mahlzeit des Tages!

## TAGESSTÄTTE IN KEUR MASSAR

Unser Mitarbeiter Abraham ist wegen der Coroankrise in die Tagestätte umgezogen. Seit unsere 2 jungen Mitarbeiter, Jonas und Dan, finanziert vom entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „Weltwärts“ des BMZ und ausgesandt von unserem Partner CD (Christliche Dienste) von der Bundesregierung im März ausgeflogen wurden, haben wir keine Freiwilligen mehr. Wir haben das Team mit Tony, einem früherem Mitarbeiter, den ersten Schusteranleiter, sowie dem Betreuer Bruno und einer Reinigungskraft aufgestockt. Mittlerweile dürfen die Straßenkinder und die Bettelkoranschüler, die Talibes, wieder in mehreren kleinen Gruppen in die Tagestätte. Die Hygienemaßnahmen und der luftige Innenhof schützen unsere Mitarbeiter bei der Essensausgabe und den Spielen. Wir konnten mittlerweile schon mehrere Kinder von der Straße in unser Wohnzentrum in Dene bringen. Unsere beiden Mitarbeiter Tony und Bruno arbeiten abwechselnd zur Tagestätte auch in unserem Wohnzentrum, um die Integration der Kinder zu erleichtern.

## NEUE PROJEKTE UND MITARBEITER

Das seit 3 Jahren geplante Projekt mit unseren Schweizer Partnern (SME/Interaction und DDC, war 6 Monate vor Abflug der Schweizer Mitarbeiterfamilie coronabedingt in der Schwebe. Der bis heute andauernde Einreisestopp für Senegal bedurfte einer Sondergenehmigung, die wir letztendlich von Senegal bekamen. Nach einer kurzen Installationsphase engagieren sich Eric und Annelise Germain seit Mitte Oktober für 4 Jahre vor Ort, um das Projekt „Ausbildung fürs Leben“ in den Bereichen Schreiner, Schlosser, Schuster, Schneider etc. in unserem Ausbildungs- und Wohnzentrum in Dene nach monatelangen Stillstand voranzubringen. Eric unterstützt als „Country Manager“ das 30- köpfige nationale Team und den nationalen Verwaltungsrat von Perspective-Senegal in Organisation und Management. Ihre gemeinsame Aufgabe ist es, den ca. 500 betreuten Kindern eine berufliche Perspektive zu geben.

## SPENDEN UND ADRESSEN

PERSPECTIVE SENEGAL e. V. | Dr. Ulrich Niklas (2.Vorsitzender P.S.) | Haimelkofen 109 | 84082 Laberweinting

perspective-senegal@gmx.net | www.perspective-senegal.org | www.facebook.com/perspectivesenegal

Alexander Schott (1. Vorsitzender P.S.) | Schlesierstr. 24 | 83071 Stephanskirchen | Tel.: 08036-6359991

PERSPECTIVE SENEGAL
Sparkasse Regen-Viechtach
IBAN: DE21 7415 1450 0022 0626 32
BIC: BYLADEM1REG
Zweck: Straßenkinder

Spenden absetzbar
Da die Bank die Adresse nur teilweise weitergibt, bitten wir bei Wunsch einer extra Bestätigung um eine Info!

Danke!
Durch Ihre Unterstützung haben diese jungen Menschen eine Lebensperspektive!
Herzlichst vergelt's Gott!